

## Aktionäre sind zufrieden

Geberit AG; Jona, 19. Mai 2000. **An der 1. ordentlichen Generalversammlung der Geberit AG nach dem Börsengang am 22. Juni 1999 nahmen gestern in der Eishalle Lido in Rapperswil 900 Aktionärinnen und Aktionäre teil. Alle Anträge des Verwaltungsrates wurden einstimmig angenommen. Neu in den Verwaltungsrat wurde Rudolf Maag, Basel, gewählt. Die Dividende pro Aktie wurde auf CHF 8,00 festgelegt.**

Verwaltungsratspräsident Kurt E. Feller begrüßte rund 900 Aktionärinnen und Aktionäre in der Eishalle Lido in Rapperswil zur 1. Generalversammlung nach dem Börsengang im letzten Jahr. Er hob hervor, dass die Geberit Gruppe im Jahr des IPO Rekordumsätze und -ergebnisse verbuchen konnte und dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement.

Nach der Genehmigung der Jahresrechnung 1999 der Geberit AG und der Geberit Gruppe wurde über den Bilanzgewinn von CHF 41,5 Mio. bestimmt. Die Dividende pro Namenaktie wurde wie beantragt auf brutto CHF 8,00 festgelegt. Die Auszahlung wird am 23. Mai 2000 erfolgen.

Einstimmig wurde dem Verwaltungsrat für seine Tätigkeit Entlastung erteilt. Zum neuen Verwaltungsratsmitglied für eine Amtsperiode von drei Jahren wurde Rudolf Maag aus Basel gewählt. Als Revisionsstelle und Konzernprüfer wurde die PricewaterhouseCoopers, Zürich, für das Jahr 2000 wiedergewählt.

Als europäischer Marktführer ist die Geberit Gruppe ein globaler Anbieter in der Sanitärtechnik mit einem Umsatz von CHF 1,2 Mrd. und beschäftigt weltweit 4'300 Personen.